

Albert-Schweitzer-Schule · An der Schelmengaß 3 · 78048 VS-Villingen

Herrn
Finanzdezernent Schmid
über das Amt für Schule, Hochbau und
Gebäudemanagement

- Fachpost

17.12.2021

Raumsituation an der Albert-Schweitzer-Schule

Sehr geehrter Herr Schmid,

als wir im August 2021 die Arbeit an unseren Stundenplänen für das Schuljahr 2021/22 beendet haben, stellten wir fest, dass wir zwar für alle Unterrichtsstunden Räume gefunden haben, dass es an einzelnen Tagen aber recht knapp war. Außerdem ist uns zu diesem Zeitpunkt bewusst geworden, dass wir mehrere Klassen haben, die in diesem Schuljahr nicht mit eigenen Räumen eingeplant sind, was sich in Zukunft jedoch ändern könnte.

Klassen, die im SJ 2021/22 nicht im Stundenplan sind:

Gartenbaufachwerker 1	Gemeinsam mit GBF 2 beschult
Floristen 1	Gemeinsam mit Flo 2 beschult
Hauswirtschafter 1	Gemeinsam mit HHB 2 beschult
2BKSP1.2 (Erzieher Berufskolleg „klassisch“)	Bewerbungen hätten für zweite Parallelklasse gereicht; wegen Fachlehrer-Mangels haben wir an andere Standorte verwiesen.
FOF (Fachwirt für Erzieher und Pflege = Leitungskräfte)	Bewerbungen hätten für zweite Parallelklasse gereicht; wegen Fachlehrer-Mangels haben wir an andere Standorte verwiesen.
PiA regulär	In den letzten beiden SJ zweizügig geworden, im SJ 2022/23 wird aufsteigend im 3. Ausbildungsjahr eine zweite Klasse hinzukommen. Aktuell bereits im 1. und 2. Ausbildungsjahr der Fall.
PiA Teilzeit (Praxisintegrierte Erzieherausbildung)	Wegen Fachlehrer-Mangels nicht stark beworben, im SJ 2022/23 aus jetziger Einschätzung als zusätzliche Klasse neu dabei.
3BFP3 (Generalistische Pflegeausbildung, 3. Jahr)	Wird im 3. AJ zukünftig (d. h. ab 2022/23) zweizügig werden, da Wahlrecht zwei Klassenbildungen mit unterschiedlichen Unterrichten erfordert.

ALBERT-SCHWEITZER-SCHULE

ANSCHRIFT
AN DER SCHELMENGAß 3
78048 VS-VILLINGEN

FRAU HENDRICKS-KAISER/DF
TELFON 07721 8993-0
TELEFAX 07721 8993-13

INFO@ASS-VS.DE
WWW.ASS-VS.DE

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
MO-DO 07.00-12.00 UHR
13.00-16.00 UHR
FR 07.00-12.15 UHR

BANKVERBINDUNG
LANDRATSAMT SCHWARZWALD-BAAR-
KREIS
SPARKASSE SCHWARZWALD-BAAR
BIC SOLADE51VSS
IBAN DE48 6945 0065 0000 0003 15

Altenpflegehilfe	Soll umgestellt werden: zweijährige Assistenzausbildung soll kommen, evtl. auch zusätzlich zur landesrechtlich geregelten Altenpflegehilfeausbildung; würde 1-2 Klassen mehr pro Schuljahr bedeuten
------------------	---

Weitere Punkte:

- Die PiA-Ausbildung Erzieher ist zweizügig geworden; die Ausbildung in der klassischen Ausbildung sollte es auch sein, um dem Fachkräftemangel im Landkreis zu begegnen.
- Ein vierter DV-Raum fehlt immer wieder z. B. in der Gärtner-Ausbildung, in der Pflegeausbildung, in der Erzieherausbildung, trotz iPad-Koffern (-> andere Zielsetzung und daher anderer Einsatz im Unterricht).
Im Beruflichen Gymnasium ist mit der neuen Prüfungsordnung, die seit diesem Schuljahr gilt, das Fach Informatik gestärkt worden: die Schüler*innen können es nicht mehr abwählen. Das hat zur Folge, dass wir künftig statt wie bisher fünf Kurse künftig acht Kurse Informatik pro Jahrgangsstufe anbieten müssen (d. h. ca. 6 Std./Woche mehr Unterricht in DV-Räumen). Außerdem sind die Klassen meist in zwei Gruppen geteilt, die idealerweise parallel unterrichtet werden, so dass vier EDV-Räume für zwei Klassen gleichzeitig Platz bieten würden.

Vor allem im Hinblick auf die Erzieher- und Pflegeausbildungen ist uns bewusst, dass wir als Schule hier eine Aufgabe für den Landkreis haben, indem wir neue Fachkräfte ausbilden.

Um diese grundsätzlichen Fragen zur weiteren Entwicklung der Schule zu besprechen, haben wir als Schulleitungsteam der Schule (neben der Schulleiterin und der stellvertretenden Schulleiterin Frau Drocur hat die für Erzieher- und Pflegeausbildungen zuständige Abteilungsleiterin Frau Schneider teilgenommen) ein Gespräch mit Frau Banholzer und Herrn Rieble geführt. Die Ergebnisse dieser Besprechung sind:

- Der **Chemiesaal U.33** könnte vermehrt als normaler Klassenraum genutzt werden, wenn die Stromversorgung von der Gasversorgung getrennt wird. Daher sollte er **renoviert** werden, damit er einerseits als Klassenraum und andererseits als Chemiesaal genutzt werden kann. Herr Rieble prüft diese Option.
- Die Holzwerkstatt U.28 kann nicht als Unterrichtsraum für anderen (Theorie-)Unterricht genutzt werden, da die Ausstattung mit Werkbänken kein adäquates Arbeiten im Theorieunterricht ermöglicht.
- Das ist bei der **Metallwerkstatt U.29** eher möglich, da dort andere Tische verbaut sind. Die Schule prüft diese Möglichkeit eines erweiterten Einsatzes. Eine Beschulung im Theorieunterricht ist hier denkbar für die Berufsschulklassen, die dort auch Praxisunterricht haben. Trotzdem erfordert dies besondere Aufmerksamkeit in der Frage der Aufsicht, da sich in diesem Raum z. B. auch große Gasflaschen und andere Maschinen befinden. Ein Aufenthalt der Schüler ohne Aufsicht (z. B. in Hohlstunden oder über eine Pause hinweg) ist nicht möglich. Unter Einbeziehung der derzeitigen Belegung der Metallwerkstatt beträgt der effektive Raumgewinn ca. 2,5 Wochentage.
- Seit vielen Jahren findet der Unterricht an der Albert-Schweitzer-Schule an den Tagen Montag bis Freitag von der ersten bis zu den letzten Stunden (auch am Freitagnachmittag!) statt. Freie Zeitfenster gibt es daher nicht mehr.
- Zum kommenden Schuljahr 2022/23 werden sicherlich zwei der o. g. Klassen hinzukommen (PiA 3. Ausbildungsjahr + PiA Teilzeit mit je drei Schultagen pro Woche).
Wenn wir nicht wieder Schüler*innen an Standorte in anderen Landkreisen bzw. an Privatschulen (z. B. Pflegeschulen) verweisen, kommen voraussichtlich noch eine Vollzeit-Klasse (2BKSP1) und eine weitere Teilzeit-Klasse (Pflege-Klasse mit fünf Tagen in 20 Blockwochen des Schuljahres) hinzu.

Im Gespräch mit Frau Banholzer und Herrn Rieble haben wir daher als kurzfristige Lösung über die Möglichkeit von **Container-Klassenräumen** als zusätzlichen Unterrichtsräumen gesprochen. Zwei bis drei Container mit Komplettausstattung hinsichtlich Technik könnten auf dem Schulgelände noch Platz finden. Herr Rieble prüft diese Möglichkeit hinsichtlich Platz und Kosten.

Sehr geehrter Herr Schmid, die Frage ist also, ob die Albert-Schweitzer-Schule ihre Klassen vor allem im Bereich der Erzieher- und der Pflegeausbildung vor dem Hintergrund des landkreisweiten Bedarfs ausweiten soll, wozu sie zusätzlich Räume benötigt, oder ob sie auf dem bisherigen Niveau verbleiben soll. Über eine Prüfung unseres Anliegens freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen



Hendricks-Kaiser, OStD'in
Schulleiterin